

# Die Lions wurden gefordert

NLA-Streethockey: 9:3-Sieg über Alchenflüh

Ein aufsässiges und technisch sehr starkes Alchenflüh vermochte das erste Mal in dieser Saison die Siders Lions richtig zu fordern. Die jungen und physisch starken Gäste glaubten bis zum Schlusspfiff an ihre Chance und überzeugten mit einem tollen Kampfgeist.

Wie in den letzten Spielen nahmen die Lions auch dieses Mal von Beginn weg das Geschehen resolut in die eigenen Hände. Der ausgezeichnete, talentierte gegnerische Torhüter (Junioren-Internationaler) Philipp Schüpbach wurde sofort unter Druck gesetzt, und nur Dank einigen miraculösen Paraden gelangen die Berner nicht sofort in Rückstand. Den Wallisern gelang dann aber durch Furrer trotzdem bald das erste Tor, herrlich lanciert von Massy. In Überzahl folgte gleich das 2:0. In den letzten fünf Minuten des ersten Drittels hatte man das Gefühl, dass die Lions ein bisschen nachliessen. Einem hervorragenden Ruf gelang es aber, vier gute Chancen der Gäste zu vereiteln und das eigene Tor rein zu halten.

## Alchenflüh kam nochmals heran

Das Mitteldrittel ähnelte stark dem ersten. Zu Beginn wieder eine Druckphase der Lions, die rasch zu drei weiteren Toren führte. Ein dumme Strafe der Einheimischen erlaubte den Gästen das erste Tor und das erneute Nachlassen wurde gleich mit einem weiteren Gegentreffer bestraft. Zehn Minuten vor Schluss gelang den Bernern sogar das 5:3. Anstelle sich jedoch auf das Spielgeschehen zu konzentrieren, wurden praktisch alle Schiedsrichterentscheide kritisiert, was zu mehreren Strafen gegen die Gäste führte. Die Lions nutzten diese Geschenke aus, um das Skore regelmässig weiter zu erhöhen.

Siders war diesmal nicht top. Was aber zuversichtlich stimmt, ist, dass das Kollektiv harmonisiert und die einzelnen Defizite dadurch aufgefangen werden konnten. Damit hat man ge-

zeigt, dass die aktuelle Klassierung kein Zufall ist.

Die Junioren konnten das Auswärtsspiel gegen den gleichen Gegner ebenfalls für sich entscheiden und gewannen mit 13:8. Es scheint, als dass die jungen Lions die Spielfreude wieder gefunden haben. Das erste Mal in dieser Saison entstand der Eindruck einer nunmehr homogenen Mannschaft. Die Oberwalliser Dragons verloren ihr Auswärtsspiel gegen den SHC Bümpliz mit 19:10 Toren.

### Siders Lions - Alchenflüh 9:3 (2:0, 3:2, 4:1)

Ecoxia, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Sakkas und Favre  
Siders: Ruf; Hossinger, Pascucci; Crettaz, Jeanne-  
rat; Mathieu, Tapparel; Rigoli, Bren-  
ner; Duc, Morard; Lengacher, Pra-  
long; Massy, Furrer; Rey, Ruppen.

Tore: Duc (3), Hossinger (2), Bren-  
ner, Crettaz, Furrer, Morard.

Strafen: 4 x 2 Minuten gegen Siders,  
10 x 2 Minuten plus 2 x 10 Minuten  
plus Matchstrafe gegen Alchenflüh.

### NLA

1. Siders Lions	7 7 0 0	92:43	14
2. Martinach	7 5 1 1	66:49	11
3. Red Bears Cham	7 4 0 3	68:49	8
4. Grenchen	6 3 0 3	56:59	6
5. Alchenflüh - Kirchb.	7 3 0 4	52:47	6
6. Belpa 1107	7 3 0 4	53:70	6
7. Berner Oberland	5 2 0 3	34:54	4
8. Bonst. - Wettwil	6 2 0 4	43:54	4
9. Gäu-Bandits	7 1 1 5	56:74	3
10. Aegerten	5 1 0 4	28:49	2

### 1. Liga

1. Murten	5 5 0 0	68:	27	10
2. Chaux-de-Fonds	6 5 0 1	73:	25	10
3. Diabla	5 3 1 1	46:	40	7
4. Bümpliz	6 3 0 3	49:	46	6
5. Siders Lions II	5 2 0 3	41:	36	4
6. Worblaufen Allig.	6 1 1 4	33:	50	3
7. Oberw. Dragons	6 0 0 6	35:	117	0

### Junioren A

1. Red Bears Cham	7 6 0 0	86:	32	12
2. Belpa 1107	5 5 0 0	57:	14	10
3. Siders Lions	5 3 0 2	37:	23	6
4. Alchenflüh-K'berg	5 2 0 3	53:	37	4
5. Oberwil Rebels	5 2 0 3	33:	25	4
6. Grenchen	4 1 0 3	30:	33	2
7. Aegerten	5 1 0 4	16:	109	2
8. Seetal Admirals	4 0 0 4	14:	53	0

## Sport am TV

### Heute Dienstag

#### SF2

18.00 Fussball: Champions League, Spartak Moskau - Basel

19.55 Eishockey: Länderspiel Schweiz - Kanada in Bern

22.20 Sport aktuell

#### ZDF

22.15 Fussball: DFB-Pokal, 2. Runde

#### DSF

19.30 DSF Reportage, Iron Dream - Hawaii sehen und laufen